

## Überragender Kim-Joel Meinert gewinnt Darts-Turnier in Ditzumerverlaat



**DITZUMERVERLAAT** Ein straff organisiertes Darts-Turnier mit 58 Teilnehmern hat der TuS Ditzumerverlaat im Rahmen seines 100-jährigen Jubiläums am vergangenen Sonnabend auf die Beine gestellt. Gewonnen hat Kim-Joel Meinert, ein Spieler aus Rütenbrock bei Haren (Ems). Er belegte bei den German Darts Masters in Bochum im Juni den fünften Platz und spielte einen Turnier-Average von 74,5. Es folgte Heini Oorlog aus Bunde mit 57,0. Im Finale schlug Meinert Albert Penning vom DC TuS Holthusen mit 4:0 Legs. »Ich hatte einen

schwachen Start und dachte schon, ich kann gleich wieder nach Hause fahren«, sagte der Holtuser, der anfangs Gruppenzweiter wurde und erst ab der K.o.-Runde aufdrehte. Dritter wurde im Turnierlauf Jamal Mehdi, der 3:1 gegen Nils Terveer gewann. Sowohl Meinert als auch Penning warfen jeweils eine 180, Oorlog schaffte derer sogar zwei und war in dieser Hinsicht der beste Werfer. Meinert war in Sachen Short Legs der stärkste Spieler. Er spielte die 501 Punkte je einmal in 13, 14, 15, 16 und 17 sowie sechsmal mit 18 Darts herunter.

Die Verlierer-Runde, der Turnierstrang aller, die in der Gruppenphase nicht zu den besten Dritten oder darüber gehörten, gewann Andreas Klinkenberg mit 3:2. Er besiegte im Finale den Holtuser Markus Gernand. Dritter wurde Stephan Tielker, ebenfalls vom DC TuS. Er schlug Sven Groen mit 3:1. Anschließend wurde noch gemeinsam auf dem Sportplatz gefeiert, wo die Live-Band »Duo Infernale« spielte. Das einsetzende schlechte Wetter stand das Party-Volk unter dem Unterstand auf dem Sportplatz bis in die Nacht aus. *bbo*

Foto: Zuidema

## BSV siegt in Burlage mit spätem Tor

Bingum gewinnt 2:1 bei der SG

**BURLAGE** Der BSV Bingum hat in einem umkämpften Auswärtsspiel bei der SG Burlage/Klostermoor mit 2:1 gewonnen. Damit fuhren die Rheiderländer den dritten Sieg in Folge ein in der Ostfrieslandklasse B4.

Die Partie war von Beginn an sehr umkämpft und körperbetont. Die Mannschaft von Spielertrainer Kai Wilken hielt sehr gut dagegen. Der fußballerische Aspekt ging in der ersten Halbzeit jedoch verloren. Die besten Chancen hatte noch Matthes Mohr, beide Male scheiterte er am Torhüter der Hausherren. Mit dem 0:0 ging es also in die Pause.

In Hälfte zwei kamen die Bingumer immer besser ins Spiel und belohnten sich in der 64. Minute mit dem 0:1 durch den eingewechselten Mika Vry. Zuvor wurde noch eine Flanke von Burlage/Klostermoor geklärt, den zweiten Ball schnappte sich Vry und traf unten links. In der Schlussphase wurde

es nochmal hitzig. Die Hausherren glichen nach einem Konter in der 86. Minute durch Lukas Dübbede aus. In der Nachspielzeit gelang den Binderländer den dritten Sieg in Folge ein in der Ostfrieslandklasse B4. Nach einem langen Ball von Torhüter Timo Bosma verlängerte Tim Gödecke den Ball auf Matthis Jansen. Dieser lief frei auf den Burlager Kasten zu und schob unten links zum 1:2 ein. Die Bingumer springen mit diesem Sieg auf Platz acht.

BSV-Coach Wilken sagte zu dem Spiel: »Jeder Sieg ist wichtig in dieser schwierigen Liga, wir haben das heute super angenommen und nicht unverdient gewonnen. Wir wollen so weitermachen.«

**BSV Bingum:** Bosma, Plösch (90. Schöckel), Cordes, Mohr (61. Vry), H. Jütting (86. Gödecke), R. Jütting, Watzema, Albers, Jansen, van der Wall (66. Groeneveld), Wilken.

**Tore:** 0:1 Vry (64.), 1:1 Dübbede (86.), 1:2 Jansen (90.). *cpg*

## Möhlenwarf bleibt weiterhin punktlos

Sportfreunde können bei 0:4-Niederlage vor stattlicher Kulisse gegen Steenfelde nichts mitnehmen

Christoph Galle

Mit etlichen Anhängern waren am Sonnabend die Gäste vom SuS Steenfelde nach Möhlenwarf gekommen - und nahmen die Punkte mit. Die Sportfreunde Möhlenwarf mussten sich nämlich auch in ihrem vierten Spiel in der Ostfrieslandklasse B4 geschlagen geben. Die Rheiderländer verloren verdient mit 0:4 gegen die Westoverledinger.

Von Anfang an waren die Gäste vor mehr als 270 Zuschauern die spielbestimmende Mannschaft. Bereits nach

sechs Minuten hatte Steenfelde doppelt zugeschlagen. In der fünften Minute war es Jan-Oliver Strasser, der das 0:1 erzielte, das 0:2 durch Nick Heckel folgte nur eine Minute später. Steenfelde konzentrierte sich nach der frühen 2:0-Führung vermehrt auf Kontersituationen und stand stabil in der Defensive. Den Sportfreunden gelang es selten, sich in der Offensive mal durchzusetzen und Tormöglichkeiten herauszuspielen. Mit dem 0:2-Zwischenstand ging es dementsprechend in Halbzeit.

Direkt nach Wiederanpfiff gab es einen Strafstoß für

Möhlenwarf, den Marcel Jäschke herausholte. Diesen nutzte Pascal Frey aber nicht und scheiterte am stark parierenden Steenfelder Keeper Torsten Skerat. Danach steigerten sich die Gäste wieder und zogen das Tempo nochmal an. In der 66. Minute war es ein Eckball der zum 0:3 für Steenfelde führte. Sven Terfehr köpfte freistehend ein.

In der 70. Minute gab es dann auch Elfmeter für die Gäste. Diesen verwandelte Jordan David Hüsgen. In der Schlussphase geschah nur noch nicht wenig. Beide Mannschaften akzeptierten das Ergebnis und somit en-

dete das Spiel auch 0:4.

Co-Trainer Thomas Casens bewertete das Spiel wie folgt: »Es war zu wenig von uns. Wir müssen uns verbessern und Punkte sammeln.«

**SF Möhlenwarf:** Jens Didens, Gerd Siemens, Keno Sonnenberg, Domenik Bosma, Kevin Klüver (46. Luka Holtkamp), Mirnes Ahmetovic (75. Jonas Krüger), Marcel Jäschke, Pascal Frey, Matthias Steenhardt, Luca Hartog (81. Issam Moustafa), Elvis Beslic (75. Lucas Sonnenberg).

**Tore:** 0:1 Strasser (5.), 0:2 Heckel (6.), 0:3 Terfehr (66.), 0:4 Hüsgen (70.).



Keno Sonnenberg (links) und die Sportfreunde Möhlenwarf lagen gegen Steenfelde (hier Yunus Emre Bakmaz) schon früh hinten. *Foto: Born*

**RHEIDERLAND** Am Mittwochabend sind gleich sechs Rheiderländer Fußballmannschaften aus den Ostfrieslandklassen C und D im Pokal aktiv.

Ab 19.30 Uhr spielen im Sparkassen-Pokal III sowohl Teutonia Stapelmoor II und TV Bunde III im Derby gegeneinander als auch der TuS Holthusen auswärts beim FTC Hollen II und der TuS Weener auswärts bei SuS Steenfelde II.

Auch im Sparkassen-Pokal IV gibt es ein Rheiderland-Derby. Hier empfangen ab 20 Uhr die Sportfreunde Möhlenwarf II die SG Ems-Dollart II. *RZ*

## Rheiderländer Voltis überzeugen in Ihlow



**IHLOW** Gleich mehrere Nachwuchsteams der Voltigier des Reit- und Fahrvereins Rheiderland haben sich am Sonnabend zum Volttag beim PSV Ihlow aufgemacht. Dabei schafften alle eine gute Platzierung. Den Tag begannen die E-Einzel-Starterinnen Amke Frerichs und Ineke Sap. Sie gingen mit »Timpi« an den Start und landeten auf einem starken zweiten und dritten Platz. Bei den Kombis landete Rheiderland 3 mit Hilka Bruns an der Longe von »Donna« auf

einem starken zweiten Platz.

Die Samstag-Kombis und Mittwoch-Kombis wurden von Lena Haken auf »Wilco« longiert und beendeten die Prüfung auf Platz drei und vier. Und auch die Minis des RuF Rheiderland zeigten eine super Leistung und erturnten sich auf »Donna« einen tollen zweiten Platz. Das Foto zeigt die Mini-Voltis mit ihren Trainerinnen Maresa Schulte und Mia Bruns. *RZ*

Foto: privat

## Klock-Elf gewinnt Spitzenspiel in Loga

Wymeer-Boen setzt sich souverän mit 3:0 bei Frisia durch

**LOGA** Die Fußballer des SV Wymeer-Boen haben Wiedergutmachung betrieben. Am Sonntag gewann die Elf von Trainer Manfred Klock mit 3:0 beim SV Frisia Loga.

Die Rheiderländer hatten eigentlich zum Teil beim Drachenbootrennen und zum Teil bei der Games Com in Köln etwas ausgiebiger feiern wollen, doch Loga hatte einer Verlegung für dieses Wochenende nicht zugestimmt. »Die Jungs haben sich zurückgehalten, weil sie fit für das Spiel sein wollten«, lobte Coach Klock die Opferbereitschaft seiner Jungs. Entsprechend motiviert seien sie am Sonntag beim Mitfavoriten um die Meisterschaft angetreten.

Wymeer-Boen hatte sich vorgenommen, tiefer zu stehen und auf Konter zu setzen. Diese Taktik ging auf. Während Loga kaum zu zwingenden Gelegenheiten kam, konnten die Rheiderländer ihre Nadelstiche setzen. Wenn die Logaer doch mal durchkamen, war Tor-



Kapitän Dennis Klock führte seine Mannschaft zum Auswärtssieg in Loga. *Foto: Bruins*

hüter Ingo Lüprens auf dem Posten. Die Führung brachte in der 28. Minute allerdings ein Standard. Timo Blaauw brachte den Ball aus dem linken Halbfeld in Richtung Tor. Dort täuschte Marco Dreesmann geschickt an, in Richtung Ball zu gehen, tat dies aber nicht, so dass Blaauws Schuss zum 0:1 im Netz landete. Es war bereits sein dritter Saison-treffer.

Die Logaer hatten auch weiterhin mehr Ballbesitz

und versuchten, die gut stehende Defensive der Klock-Elf zu überwinden. »Wir haben ihnen Ball überlassen, aber nur in Räumen, in denen es nicht wehtut«, erklärte Klock. In der 36. Minute setzte Wymeer-Boen einen weiteren Konter, der diesmal auch zum Torerfolg führen sollte. Dreesmann legte aus dem Zentrum einen Ball rechts raus auf Maximiliaan van Oostenrijk. Der spielte wiederum im Sechzehner Dennis Klock an. Der Kapitän versenkte den Ball anschließend zum 0:2 im Winkel. »Ein toller Spielzug«, lobte Manfred Klock seine Mannschaft. Mit dem 0:2 ging es in die Kabinen.

Im zweiten Durchgang gab das Spiel ein ähnliches Bild ab wie im ersten, auch wenn Loga den Druck zu erhöhen versuchte. Mit einem Konter in der 73. Minute sorgten die Rheiderländer letztlich für die Vorentscheidung. Über Dreesmann gelangte der Ball zu van Oostenrijk, der allein vor dem Tor cool blieb und unten

rechts einschob.

In der Folge verpasste es Wymeer-Boen dann sogar, das Ergebnis noch deutlicher zu gestalten. Sowohl Michael Yzer als auch Petrick Cöller hatten Chancen, noch zu erhöhen, vergaben aber freistehend. »Loga hätte sich auch über ein 0:5 nicht beschweren dürfen.«

Coach Klock war nach der Partie aber auch mit dem 3:0 sehr zufrieden und stolz auf seine Mannschaft: »Wir haben eine super Reaktion auf das Pokalspiel am Mittwoch gezeigt«, sagte er über die 0:2-Niederlage bei Flachsmeer II. Entscheidend für den Sieg sei gewesen, dass sein Team als Einheit aufgetreten sei.

**SV Wymeer-Boen:** Lüprens, Kettler (61. Tergast), F. Schulte, Dreyer, Kronberg, Maas, D. Klock (46. D. Schulte), Smid (77. Yzer), Dreesmann, Blaauw (86. Cöller), van Oostenrijk (82. Sap).

**Tore:** 0:1 Blaauw (28.), 0:2 D. Klock (36.), 0:3 van Oostenrijk (73.). *bbo*